

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Pullach

An die  
Gemeinde Pullach  
Frau 1. Bürgermeisterin  
Susanna Tausendfreund

**Ortsverband Pullach**

**Fraktionsvorsitzender**  
Fabian Müller-Klug

fraktion@pullach-gruene.de

**Pullach, 9. Dezember 2019**

**Antrag an den Gemeinderat:  
Implementierung eines Umfrage- und Beteiligungstools auf der Webseite/Domain der  
Gemeinde Pullach**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

**Der Gemeinderat möge beschließen:**

Die Gemeinde Pullach möge die Implementierung eines Umfrage- und Bürgerbeteiligungstools auf der Webseite der Gemeinde zeitnah realisieren.

Dafür soll das in Europa bereits in vielen Kommunen erfolgreich eingesetzte Tool CONSUL - ein Open-Source-Projekt - für die Gemeinde installiert werden. Zunächst soll das Modul Bürgervorschläge aktiviert werden.

**Begründung:**

Bereits mit unserem Antrag zur Erneuerung der Gemeindef Webseite wurde auch beschlossen, Möglichkeiten der Bürgerbefragung und -beteiligung mit der zu erneuernden Webseite zu eruieren. Das ist bisher noch nicht erfolgt und könnte mit der Software **Consul** realisiert werden

Zusätzlich sollen im Rahmen des Aktionsplans Klimaschutz für den Prozess Agenda 2030 der Gemeinde Pullach Möglichkeiten geschaffen werden, dass Bürger:innen Ideen und Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen einbringen können.

Dafür gibt es inzwischen die sehr hochwertige und in vielen Kommunen Europas (u.a. Madrid, Paris, zukünftig auch München) eingesetzte Software namens Consul.

Die Open-Source-Software wird auf einem von der Gemeinde betriebenen Server installiert und bietet für die Bürgerbeteiligung bei kommunalen Entscheidungsprozessen folgende **Module**:

- Bürgervorschläge
- Abstimmungen
- Kollaborative Gesetzgebung
- Bürgerhaushalt
- Debatten
- Gestaltung von komplexen Beteiligungsprozessen

Aus der Beschreibung des Projektes:

*„Consul ist das einzige Instrument, das alle Arten von partizipativen Prozessen unterstützt: Bürgervorschläge, Debatten, Bürgerhaushalte, kollaborative Gesetzesverfahren, Interviews, Umfragen, Abstimmungen, etc. Darüber hinaus ist ein weiterer Vorteil von Consul, dass es einfach an die Bedürfnisse jeder einzelnen Institution angepasst werden kann.*

*Mit Consul haben Bürger\*innen und Behörden ein sicheres und zuverlässiges Instrument zur gemeinsamen Partizipation. Dazu haben Institutionen, die Consul verwenden, einen weiteren Nutzen – sie sind alle Teil desselben Arbeitsnetzwerks. Dahinter steht eine Community von Benutzer\*innen und Forschungsinstitutionen, die Erfahrungen, Best-Practices und Wissen austauschen. Dank des Beitrags dieser Community wächst und verbessert sich Consul ständig zu einer noch besseren Plattform für die Bürgerbeteiligung“ (Consul Dossier, S.2, [https://www.mehr-demokratie.de/fileadmin/pdf/2019-05-15\\_Consul\\_dossier\\_deutsch\\_final\\_1\\_.pdf](https://www.mehr-demokratie.de/fileadmin/pdf/2019-05-15_Consul_dossier_deutsch_final_1_.pdf)).*

Die Module können je nach Wunsch und Bedarf für die Gemeinde Pullach aktiviert und für Partizipationsprozesse genutzt werden.

Für eine Beteiligung an Diskussionen und Abstimmungen müssen sich Bürger:innen anmelden und für die Software registrieren. Dabei wird ein Abgleich mit dem Melderegister vorgenommen (dafür muss CONSUL mit der in Pullach genutzten Melderegister-Datenbank verknüpft werden).

Die Software wird in Deutschland durch das NGO „Mehr Demokratie e. V.“ unterstützt. Mitarbeiter von „Mehr Demokratie e.V.“ beraten hierbei kostenlos im Prozess der Implementierung.

Durch die Beteiligung der Bürger:innen mit Klarnamen an Debatten und Abstimmungen ist, so die bisherige Erfahrung, eine angemessene Diskussionskultur sichergestellt und die in „sozialen“ Netzwerken so verbreitete Problematik von Hasskommentaren und Verunglimpfungen ist in Kommunen, die mit CONSUL arbeiten, nicht vorzufinden.

In Pullach würden eine breitere Einbindung unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen in politische Entscheidungsprozesse sowie das offen einsehbare Monitoring von begonnenen Projekten (Bearbeitungsstand online) die Akzeptanz kommunalen Handelns durch aktive Mitgestaltung und Mitwirkung möglicherweise erhöhen.

Zunächst sollte schrittweise vorgegangen werden und das Modul Bürgervorschläge aktiviert werden.

Wir bitten um Unterstützung dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Müller-Klug  
für die Fraktion der GRÜNEN im Gemeinderat Pullach